



**Europäische Akademie Berlin**

Europäische Akademie Berlin e.V.  
Bismarckallee 46/48  
D - 14193 Berlin  
Telefon + 49/30/89 59 51-0  
Telefax + 49/30/89 59 51-95  
e-mail [eab@eab-berlin.eu](mailto:eab@eab-berlin.eu)  
Internet [www.eab-berlin.eu](http://www.eab-berlin.eu)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im März 2013 läuft die Amtszeit des Präsidenten der Tschechischen Republik, Vaclav Klaus, aus. Präsident Klaus hat sich in der Europäischen Union als schwieriger Partner erwiesen, was auf die Europapolitik der Tschechischen Republik nicht ohne Auswirkungen blieb. Wie die Wahl seines Nachfolgers ausgehen wird, ist daher nicht nur für die Tschechen von Interesse. Zum ersten Mal soll der Präsident direkt vom Volk gewählt werden.

Einer der Kandidaten ist der frühere Ministerpräsident der Tschechischen Republik Jan Fischer, der 2009 die schwierige Aufgabe hatte, die laufende EU-Ratspräsidentschaft seines Landes zu übernehmen und weiterzuführen. Als Experte aus der Position des Präsidenten des Statistischen Landesamtes ins Amt gekommen, wurde Jan Fischer nach den Wahlen des Jahres 2010 Vizepräsident der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung. Von dieser Tätigkeit hat er sich mit Wirkung vom 1. August 2012 beurlauben lassen, um als Kandidat für die tschechische Präsidentschaftswahl zur Verfügung zu stehen.

Was bedeuten die Turbulenzen um den Euro für die Nachbarstaaten, deren Währung er (noch) nicht ist? Welche Zukunftsvorstellungen bestehen in anderen EU-Ländern? Diese Fragen zu diskutieren laden wir Sie herzlich in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde ein. Gleichzeitig besteht durch die Veranstaltung die Möglichkeit, einen der aussichtsreichen Kandidaten für das tschechische Präsidentenamt kennen zu lernen.

**Am Mittwoch, den 31. Oktober 2012, um 17.30 Uhr**

spricht Ministerpräsident a. D. **Jan Fischer, Prag**  
zum Thema: „**The Euro Crisis: Impact on Central and Eastern EU Nations**“  
in der  
**Europäischen Akademie Berlin**  
**Bismarckallee 46/48**  
**14193 Berlin**  
[www.eab-berlin.eu](http://www.eab-berlin.eu)

Bitte beachten Sie, dass der Vortrag in englischer Sprache gehalten werden wird. Anschließende Diskussionsbeiträge können auch auf Deutsch geleistet werden. Für die Veranstaltung haben wir die Unterstützung des Auswärtigen Amtes erbeten.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 31. Oktober 2012 in der Europäischen Akademie Berlin begrüßen zu können. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn wir mit Ihnen rechnen dürfen, per Email an [eab@eab-berlin.eu](mailto:eab@eab-berlin.eu). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rathert unter der Durchwahl 895951-27 zur Verfügung.

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte  
Akademieleiter

Dr. Heike Dörrenbächer  
Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft  
für Osteuropakunde

Steuer-Nr. 27/664/52431  
Amtsgericht Charlottenburg  
VR 3197 B  
Bankverbindung  
Berliner Volksbank eG  
Konto 211 216 1000  
BLZ 100 900 00  
IBAN -Code:  
DE90100900002112161000  
BIC/SWIFT-Code: BEVODEBB